

History 14.05.2016

Die Porsche-Geschichte 8

Jede Geschichte ist die Summe einzelner Momente. Große Geschichten sind die Summe großer Momente. So wie die Geschichte von Porsche. Schlüsselmoment 8: 1993 – Der Moment der Wende.



1993: Der Moment der Wende

Anfang der 90er befindet sich Porsche auf einem wirtschaftlichen Tiefpunkt. Vor allem der stark gesunkene Dollarkurs macht ab 1986 Probleme, das Unternehmen ist seither tief in die roten Zahlen gerutscht. Im Geschäftsjahr 1991 meldet Porsche nur 23 000 verkaufte Einheiten – fünf Jahre zuvor sind es mehr als doppelt so viele gewesen. Ende 1992 beläuft sich der Verlust auf 240 Millionen Mark. Dann, im Januar 1993, blitzt ein Hoffnungsschimmer auf. Oder besser gesagt, er strahlt geradezu – von Detroit bis nach Zuffenhausen. Mit einem sensationellen Concept Car überrascht Porsche auf der traditionsreichen Detroit Motor Show. Die krisengebeutelten Schwaben sind von den Veranstaltern in eine eher ruhige Ecke der Messe verbannt worden. Doch mit einem Mal ist der kleine Porsche-Stand der große Renner. Dort wird ein Auto präsentiert, das die Sportwagenträume der 50er Jahre wieder aufleben lässt. Das nach James Dean und der weiten Cabrio-Welt riecht, an Hans Herrmann und Umberto Maglioli denken lässt und mit seiner frechen Eleganz und seinem detailverliebten, edlen Design mitten in die Herzen der Autofans trifft: der Porsche Boxster. Endlich wieder ein Mittelmotorwagen, ein Zweisitzer, ein kühner Flitzer! Endlich wieder ein echter Roadster!

Porsche Boxster: Vision vom Sportwagen der Zukunft

Der Boxster-Prototyp wird schlagartig zum „Best of Show“. Die Besucher sind begeistert, die Kunden stehen Schlange und bestellen vor wie verrückt, manche schreiben sogar Blankoschecks – für ein Auto, das offiziell noch als Concept Car, als „Fahrzeugstudie“ und „Interpretation typischer Stilelemente“ fungiert. Doch durch die Porsche AG geht an diesem Tag ein regelrechter Ruck, der Erfolg in Detroit spricht sich in Windeseile auch in der Belegschaft herum. Innerhalb von drei Jahren wird der Boxster zur Serienreife gebracht – und sorgt ab 1996 für wirtschaftlichen Aufschwung. In diesem Jahr verkauft Porsche rund 32.000 Fahrzeuge – die Hälfte davon trägt den Boxster-Schriftzug am Heck. Porsche ist wieder im Plus.

Als „Vision vom Sportwagen der Zukunft“ kündigt Porsche den Boxster in Detroit an. Wie wahr – zumindest die Zukunft der Zuffenhausener Sportwagen sieht nach der Motor Show wieder glänzend aus.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/wrD5Ub>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/8qspfQ>

<https://goo.gl/CPTkBM>

<https://goo.gl/NmkZe7>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-geschichte-boxster-detroit-motor-show-1993>